

Samuel Bärffuss wird CEO von Ispin und Cymbiq, Norbert Thurner geht in Pension

1. März 2023 - Samuel Bärffuss wird CEO von Ispin und deren Mutterfirma Cymbiq Group. Er war bis anhin CEO von Koch IT, das wie Ispin ebenfalls eine Tochterfirma von Cymbiq ist.

Samuel Bärffuss (Bild) übernimmt per 1. März den Posten des CEO von Ispin und dessen Mutterfirma, der Cymbiq Group. Er folgt auf Norbert Thurner, der seit Anfang 2022 die beiden CEO-Position inne hatte ("Swiss IT Reseller" [berichtete](#)). Norbert Thurner tritt derweil in den Ruhestand, wie Ispin auf Anfrage von "Swiss IT Reseller" bestätigt.

Vor seiner Berufung zum Ispin-CEO war Samuel Bärffuss CEO des Winterthurer Software-Spezialisten Koch IT, der [seit 2019 ebenfalls eine Tochterfirma](#) von Cymbiq ist. Bärffuss arbeitet laut seinem LinkedIn-Profil bereits seit mehr als 16 Jahren bei Koch IT und hat sich dort seit 2007 vom Projektleiter zum CEO hochgearbeitet. Ausserdem ist er seit der Übernahme von Koch IT durch die Cymbiq Group Mitglied des Verwaltungsrates der Gruppe. Weiter ist er nebenberuflich als Dozent für Digitale Transformation beim FHGR Institut für Management und Weiterbildung IMW tätig.

Samuel Bärffuss kommentiert: "Wir werden die Expertisen und operationellen Fähigkeiten für den Schutz (geschäfts-)kritischer Infrastrukturen und Anwendungen weiter ausbauen und die einzelnen Firmen der Cymbiq Group noch näher zusammenbringen."